

Der Energieverbrauch von Gebäuden ist heute immer noch zu hoch. Nur bei 5 % der Neubauten wird eine Photovoltaikanlage installiert. In Zukunft soll jedes Gebäude seine eigene Energie produzieren können, ohne auf fossile Brennstoffe für Heizung, Warmwasser und Kühlung zurückgreifen zu müssen. Dies kann durch Massnahmen wie Gebäudedämmung, erleichterte Bedingungen für die Installation von Solaranlagen und Wärmepumpen erreicht werden. Nach 2022 neu errichtete oder umfassend sanierte Gebäude sollen höchste Effizienzstandards erfüllen. Öffentliche Gebäude sollen grundsätzlich als Zentralenstandorte für die umweltfreundliche Wärmeversorgung von Liegenschaften durch Wärmeverbünde zur Verfügung gestellt werden. Abwärme von Kehrrichtverbrennungsanlagen und industriellen Betrieben soll ebenfalls zum Heizen genutzt werden. Nicht zuletzt sollen die Netztarife so ausgestaltet werden, dass sich die Installation von dezentralen Energiespeicheranlagen lohnt.